Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 11 (1895)

Heft: 43

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

"Stirnemann-Weißenbach", welch erstere die Dhnamos, lettere die Beleuchtungsanlage erstellten.

Barme-Accumulatoren mit Barnthydrat. Bie berichiedene naturmiffenschaftlich-technische Beitschriften berichten, find in letter Zeit für induftrielle und häusliche Zwecke gang gelungene Bersuche gemacht worden, mit Barnt gefüllte Wärmeflaschen ba zu verwenden, wo für kürzere oder längere Beit eine angenehme, leicht transportable und ohne große Umftanbe raich in Betrieb zu fegende Beigquelle fich not= wendig erzeigte. Barnthydrat hat den großen Borteil vor ähnlichen früher benutten Substangen, (3. B. effigfaures Natron), bag es bei verhältnismäßig hohem Schmelgpuntt eine gang bebeutenbe Wärmequantität zu accumulieren vermag. Gine gewöhnliche mit Barnthydrat gefüllte Chauffrette auf 75 Grad in heißem Baffer erwarmt, zeigte bei freier Abfühlung in der Luft noch eine Temperatur von nahe 700 Celfius volle fieben Stunden nach der Erwärmung und erft 15 Stunden nachher war ihre Temperatur auf 430 Gelfius herabgefunken. Gin genau gleiches Modell bagegen mit heißem Baffer von 75° Celfius gefüllt, zeigte ichon nach 3 Stunden eine Abkühlung auf 64° Celfius und nach 7 Stunden auf 43 Grad. Die Berwendung des Barythybrats als Wärme-Accumulator macht fich fehr einfach: Die Gubftang wird in den betreffenden Recipienten verbracht und letsterer hermetisch verschloffen. Um ben Apparat zu beigen, genügt es benfelben eine Zeit lang in fiedendes Waffer zu tauchen, verschieden lang je nach der Große bes Apparates; bann wird berfelbe einfach an ben Ort hin verbracht, wo beffen Bermendung notwendig ift.

Die Barnt-Accumulatoren sind nach allen bis jest gemachten Erfahrungen sehr ökonomisch und der Preis kaum höher, als bei den bis jest gebrauchten Systemen; auch geschieht die Ausgabe nur einmal, da man den Inhalt niemals zu erneuern braucht, indem letzerer unveränderlich bleibt und auch das Metall niemals angreist. Eine hauptsächliche Verwendung dürften die neuen Wärme-Accumulatoren für die Heizung von Eisenbahuwagen sinden, an Stelle der früher gebrauchten mit essignarem Natron gefüllten transportablen Chauffretten.

Verschiedenes.

Landesausstellung in Genf. Im "Qu3. Tagbl." beklagt sich ein Einsenber darüber, daß in dem von der Presse so oft besprochenen Schweizerdorfe statt einer gründlichen realistischen Nachbildung der Häufertypen bedenklich viel — Phantasie vorherrsche. Das Unterwaldner Haus 3. B. stelle im Plane ein Gebilde dar, wie ein solches im Kanton Unterwalden niemals gestanden habe.

Baumefen in Burich. Die im verfloffenen Sahr in ber Stadt Burich entwickelte Bauthatigkeit fann gerabezu als eine großartige bezeichnet werben. Giner auf Grund amtlicher Beröffentlichungen angelegten Statistif gufolge murben 690 Baugespanne für einfache und 261 für Doppelwohnhäuser errichtet. Wenn für nicht bewilligte und für auf spätere Beit verschobene Bauten ungefähr ber 7. Teil in Abzug gebracht werden, bleiben immerhin noch ungefähr 800 Neubauten mit 3000 Wohnungen, die für fich allein schon eine fleinere Stadt ausmachen wurden. Befonbers enorm mar bie Bauthätigkeit im Rreife III, ben frühern Gemeinben Außerfihl und Wiediton, auf welchen 264 Baugefpanne für einfache und 185 für Doppelwohnhäuser entfallen. Die in ben übrigen Kreifen erreichten Bahlen betragen 120-130, ber Rreis I weift mit 17 Baugespannen bas Minimum auf. Die Broggahl ber Doppelwohnhäuser ober ber fogenannten Mietkafernen erfleht, wie aus obigen Biffern hervorgeht, im Rreise Außersihl = Wiebiton, wo bemgemäß auch die Baufpe= kulation am meiften floriert. Der Gesamtwert sämtlicher im Jahre 1895 in Burich erftellten Wohngebaube burfte ungefähr 40 Millionen betragen. Uebrige Baugespanne

erreichen auch noch die ansehnliche Zahl von 440 wovon 60 für Fabrik- und Werkstattanlagen und 380 für kleinere Bauten

Bauwesen in St. Gallen. Man schreibt ber "Appen. Zeitung" aus St. Gallen: "Ein hiefiger Architekt verssicherte mir jüngst, das Baugewerbe in hiefiger Stadt sehe einem noch schlechteren Jahre entgegen, als 1895 und 1894 es waren. Bon Neubauten am Rosenberg oder sonstwowird kaum die Rede sein.

Bauwesen am Zürichsee. Die in Küsnacht ftattsgefundene Gemeindeversammlung beschloß nach einem einzläßlichen Referate des Gemeinderates ohne Opposition die Einführung des Baugesetes für Ortschaften mit städtischen Berhältnissen; wahrlich für dies in lebhafter Entwicklung begriffenes Dorf ein zeitgemäßer und notwendiger Beschluß. Die Generalversammlung der Gesellschaft für Quellwasserversorgung beschloß unlängst mit Einmut, dem umsichtigen Berwaltungsrate einen Kredit von Fr. 47,000 zu gewähren behufs Erwerbung neuer Quellen im Bachgebiete, so daß auf Jahrzehnte hinaus auch den weitgehendsten Anforderungen in dieser Richtung Genüge geleistet werden kann.

Das Zürcher Oberland kommt immer mehr als Kurund Ferienaufenthaltsort in Aufschwung. Kürzlich hat ein Zürcher, Herr Weidmann, mehrere Gütergewerbe am Hörnli, sowie das Wirtshaus auf demfelben angekauft. Er beabsichtigt daselbst die Erstellung eines großen Gebäudes für Kuranten, sowie die Anlage neuer Straßen und Wege.

Baumefen in Buren (Bern). Die Ginwohnergemeinde= bersammlung Buren beschloß, auf ber Maschimatte ein neues Schulhaus mit 12 Lehrzimmern erbauen zu laffen. Gleich= zeitig murbe, geftütt auf bas Butachten von Experten, melche in bem benachbarten ftagnierenden Saftli-Bemaffer (altes Aarebett) von ca. 70 ha Größe und ca. 2 Mill. m3 Inhalt einen befährlichen Infektionsherd für die Erzeugung von allerhand Arankheit erblickten, beschloffen, den zuständigen Behörden von biefem Uebelftanbe, welcher burch die Ausführung ber Juragemäffer : Korrektion herbeigeführt worden ift, Renntnis ju geben, mit dem Ersuchen, burch Erstellung eines Schleusen= wertes am Nibau-Bürentanal bas Säftligemaffer mit frifchem Waffer zu beleben und badurch den Fäulnisprozeffen und ber Entwicklung von Rrankheitsstoffen möglichft vorzubeugen. Much follen zur Berhütung ber Berbreitung von Krantheits= feimen ben Ufern bes genannten Gemäffers entlang und an Begen, Strafen 2c. Walb und Obftbaum = Anpflanzungen ausgeführt werben.

In Sachen der Erstellung billiger Wohnhäuser in Wohlen fand vorletten Sonntag eine Bersammlung von Interessenten statt, die in Anbetracht des Umstandes, daß bieselbe mit anderen Gelegenheiten kollidierte, etwas schwach besucht war. Borläufig wurde festgestellt, daß durch Privatscubscription annähernd Fr. 20,000 aufgebracht sind, die man dis zum Betrag von Fr. 25,000 und mit einer Gemeinde-Beteiligung von Fr. 35,000 zu bringen hofft, eine Summe, die für den Ansang zur Erstellung mehrerer Wohnschmer, die für den Ansang zur Erstellung mehrerer Wohnschmer nach dem System "Klein aber Mein" ausreichen bürfte.

Schulhausbau Derendingen. Die Gemeinde Derendingen hat ber Beftalogzifeier baburch eine erhöhte Burbe verliehen, baß fie ben Bau eines neuen Schulhaufes beschloß.

Bauwesen in Gens. Der Gemeinderat genehmigte einen Entwurf für die Erleichterung der Abgabe von Trinkwasser in kleine und billige Wohnungen. Eine Uebereinkunst bezüglich Niederlegung eines alten Quartiers und Wiederaufban besselben, die bei allen Parteien eine sehr gute Aufnahme gefunden hatte, wies er an eine Kommission zur Prüfung.

Wafferversorgung Amrisweil. Die Ortsgemeinde Amrisweil hat letten Sonntag nach Anhörung des Berichtes der Wasserversorgungskommission einstimmig die Erstellung einer Wasserbersorgung nach dem vorgelegten Plane des Herrn Ingenieur Weinmann beschlossen und der Kommission hiefür einen weiteren Kredit von 110,000 Fr. dewilligt. Die bereits um die Summe von 23,000 Fr. angekaufte Quelle liefert

Die Drudhöhe beträgt am höchften Bunkt (beim Landhaus) 37,5, am tiefften Bunkt (beim Bahnhof) 57 Meter.

Wafferversorgung Oberhofen-Münchweilen. Auch bie Ortsgemeinde Oberhofen (Münchweilen) hat letten Sonntag

Mufterzeichnung. hausthüre. Berkleinerte Zeichnung aus dem Berke: "Sammlung kunftgewerbl. Entwürse für Bau- und Möbelschreinerei", II. Serie, in der kunstgewerbl. Berlagshandlung von Cajar Schmidt in Zürich, von August Schirich.

Entworfen von August Schirich, Fachlehrer ber Gewerbeschule Zürich und Atelier für Möbels und Bauschreiner-Zeichnungen in Zürich.

laut "Amrisw. Anz." 350 Liter per Minute, während ber Bebarf von Amrisweil auf 188 Minutenliter berechnet ift, sodaß noch an benachbarte Gemeinden Waffer abgegeben werben kann. Es sollen in allen Straßen auf je eine Distanz von 70 Meter Hybranten, im ganzen 62 Stück, erstellt werden

nahezu einstimmig die Erstellung von Sydranten beschlossen. Ein Ginsender im "Bolksbl. v. Sörnli" hofft, das benachsbarte Münchweilen werde zu einer gemeinschaftlichen Aussführung des äußerst günftigen Projettes Hand bieten, bezw. die dargebotene Schwesterhand nicht zurückweisen.

Leimofen geplatt. Am vorletten Mittwoch abend um halb 6 Uhr zerfprang der in der Schreinerwerkstätte ber Maschinenfabrik 3. U. Aebi in Burgdorf befindliche und neuerstellte Leimofen. Diefer Ofen murbe von ber Dampf= maschine geheizt. Zwei Monteure der Fabrif, welche denfelben eben montiert hatten, wollten ihn auch fogleich probieren; fie hatten jedoch zu viel Dampf eingelaffen, fo daß der Ofen platte. Obwohl eine ganze Anzahl Arbeiter in der Werkstätte arbeitete, murbe glücklichermeise doch teiner verlett; auch die zwei Monteure erlitten nur gang geringe Berletungen, fo daß fie ihre Arbeit fofort wieder aufnehmen konnten. Der Materialschaben beträgt ca. 150 Franken.

Fragen.

- NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. grafis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufsgesuche etc.) wolle nan 50 Cts. in Briefmarken einsenden.
- 642. Ber macht Bintenmaschinen, mit welchen man fogenannte verborgene Zinken machen kann, hauptfächlich für Kommodenjhubladen und Kästen und zwar sogenannte Schwalbenschwanz-zinken? Offerten erbittet Pet. Rüttimann, mech. Schreinerei, Siebnen. 643. Welche Fabrik versertigt Ventisatoren für Elektro-motorenbetrieb? Wünsche Katalog und Preis derselben. C. Bögelin,

Mechanifer, Bettingen.

644. Ber tauft fofort 4 Stücke Aborn, 1 Stück 36, die

- andern 45-48 mm geschnitten, am Plage ober franto Station?
 645. Gibt es auch Rundstabhobelmaschinen, an benen man die Stäbe konifch hobeln kann, 3. B. 20-25 mm, und mas koftet eine folche?
- 646. Ber fabrigiert in ber Schweiz Cementfalzziegel und gu welchen Preisen? Sind diese Ziegel gegenüber andern zu empfehlen?
 647. Könnte mir jemand einen Artifel zur Ausnützung meiner Fabrikankage mit Basser- und Dampstraft (10 HP) übertragen?

648. Wer bringt genaue Grad. und Längenteilungen an Kreuzsupports von Leitspindelbanken an?

- 649. Ber hätte einen gebrauchten, noch in gutem Zustande besindlichen, G-Tpferdigen Petrolmotor zu verkaufen? Offerten an Zeller-Weier, Müble, Regensdorf (Zürich).

 650. Ber liesert sofort 850 Quadratmeter Holzpslaster? Höhe der Klöge 20 cm, nicht unter 15 cm, jedoch bis 25 cm Seite, aus 4kantigem Abdruchholz herzustellen. Wichtig für Säger.

651. Ber hat gebrauchte, aber noch brauchbare Drehbante

Sobelmaschinen zu vertaufen?

- 652. Wer ist Lieferant von 30 mm biden Tannen- und Bitchpine-Brettern und welche Preise werden per Quadratmeter verlangt? Die Bretter muffen fich fur Fabrifation von engl. Riemen
- 653. Ber liefert Holztäfelchen, 24 × 24 cm und 7 mm bid, aus Tannen- oder Hartholz? Es darf sich dasielbe aber nicht frummen (jog. "ziehen"), eventuell mußte man es gegen einander verleimen, wie die verscherten Sesselssiese. Es braucht ca. 1—2000 Stüd und zu welchem Preis und bis zu welcher Zeit?

 654. Wer in der Schweiz halt sämtliche Filigran-Artikel aus erster Hand im Engros-Verkauf oder existiert eine Fabrik und wo?

- 655. Ber ist Käufer von ca. 300 1 Ltr. haltenden, feuersichern Kannen, sowie ca. 100 10—12 Ltr. haltenden, feuersichern nen, sehr schöne, starke Arbeit zu benkbar billigsen Preisen? 656. Wo kann man gute Berpackungen für Dampsbrenner-
- eien beziehen?
- 657. Belde Gemeinde ift im Falle, weil eleftrische Beleuch. tung eingeführt, entbehrlich gewordene Stragenlaternen billig gu veräußern?
- 658. Wer hatte eine noch gut erhaltene Bandfage mit Frafe und Bohrvorrichtung, fowie Transmiffionseinrichtung, ober um welchen Preis murbe eine Universalmaschine geliefert? Gefl. Ant-

wort unter Ar. 658 an die Expedition.
659. Ber liefert sauberes, durchaus trockenes und fantiges

- Mottannenholz, 10/25 in Längen von 4—8 m?

 660. Wer liefert doppelhübige Steinbrechmaschinen mietsoder kausweise per sosort? Weite des Brechmauls soll 20—30 cm betragen.
 - 661. Ber liefert Rofetten für Bafferrader, 6teilig?
- 662. Ber fauft 30-40 Rubitmeter Afpenftamme, icone starte Ware, rund oder geschnitten und zu welchem Preis? Bie ftart mußten fie event. geschnitten werden ?

Antworten.

Auf Frage 611. Ich ware llebernehmer der Lieferung eiferner Schiffe. A. Labhart, Spengler, Steckborn.
Auf Frage 614. Wenden Sie sich an die mech. Papierspulen-

fabrit Lumpp u. Rleinfelder in Tübingen (Bürttemberg), welche

alle Sorten Bulfen und Spulen, die in der Tegtilinduftrie gebraucht werden, fabrigiert.

Unf Frage 616. Wenden Sie sich an die Firma M. Wirz-

Anf Frage 616. wenoen Ste pay an vie Frina w. 2011.5Low, Bafel.
Auf Fragen 617 und 626. Fragesteller wosen sich wenden an A. Labhart, Spengler, Steckborn.
Auf Frage 619. Verfertige Schnapsbrennereien, zugleich eingerichtet zum Dämpsen, auch sehr praktisch zum Waschen. Solche sind auf Lager bei Alfr. Stuber, Kirchberg bei Burgdorf.
Auf Frage 619. Dampswaschapparate, welche zugleich zum Bamben und Rrennen gehraucht werden können erstellt Kalentin

Dämpfen und Brennen gebraucht werden können, erstellt Valentin Dillier, Waschapparat Fabrikant, Sarnen (Obwalben). Auf Frage **619.** Man wende sich an J. Ruef, Muesmatte-Bern, der seit Jahren solche Anlagen erstellt unter billigster Be-

Auf Fragen 619 und 620. Wenden Sie sich an die Firma Nünlist u. Wagner, Stampsenbachstraße 17, Zürich I. Auf Frage 622. Die unterzeichnete Firma liesert billigst Hobelmaschinen, Kreise und Bandssägen nach neuestem System und wird Fragesteller gebeten, sich an dieselbe wenden zu wollen. Fried.

rich Lutz, Zürich.
Auf Frage **623.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Kaver Küng, Triengen b. Luzern.
Auf Frage **623.** Möchte mit Fragesteller in Verbindung treten. Konr. Spadn, Holzh., Dachsen.
Auf Frage **624.** Lieferanten von solchen Schauselstielen sind

3. Rupf u. Sohn, mech. Stielerei, Retstal b. Glarus. Auf Frage 621. Buchene Schaufelstiele liefert zu billigem

Preise Albert Berner, Bagner, Schafisheim (Aargan).

Muf Frage 626. Unterzeichnete Firma empfiehlt dem werten Fragesteller Eindedung in Rupferschuppen oder verzintten Eisen-blechichuppen event. Flachabbectung. Wodelle für Schuppeneindeckung beider Urten zu Dienften. Uebernahme infl. Berichalungs- und

ung betoer arten zu Diensten. Ueberhagme intl. Verschaltungs- und Gerüstarbeiten. Prima Referenzen über Ausführung von Kirchturmeinbedungen, sowie größerer Spenglerarbeiten. Jac. Wagner, Spenglerei, Pfässistion (Zch.) Spezialität in Kirchturmeindedungen. Auf Frage **627**. Stahlsaconguß, als Martinstahlguß, Tiegelstahlguß, Temperstahlguß (Weichguß) liefert nach eigenen oder einzgesanden Modellen im Gewichte bis zu 3000 Kilos die Stahlsabrik von E. Fischer in Schafshalfen. Wenden Sie sich gest. dort in oder nach Generalnertreter T. Rollther Civil-Anaerisat. an den Generalvertreter J. Balther, Civil-Ingenieur, Burich V, Preieftraße 139.

Auf Frage 627. Die Firma Stapfer und Bölfel, Zürich, liefert Weich und Stahlguß in vorzüglicher Qualität in jeder

Größe und Façon zu billigem Preise. Auf Fragen 628 und 629. Wir sind speziell eingerichtet, um die Artifel betr. Unfragen zu erftellen. Schweiz. Rahmaschinenfabrit (A.=G.) Luzern.

Auf Frage 629. Berichiedene Offerten werden Ihnen direft

Auf Frage **629.** Wenden Sie sich gest. an die Ketten- und Hebezeugsadrit Nebiton unter Zusendung eines Musterstückes. Auf Frage **629.** Gestanzte Massenrtikel liesern Gebrüder Jäcklin, Maschinenbau-Wertstätte, Basel. Auf Frage **630.** Teile mit, daß ich wie zur Fabrikation von Gernstkeinen aller der Anleitung zur Selbstherstellung von

Auf Frage von Lette mit, dus im die zur Faufrieting von Frunftsteinen aller Art auch Anleitung zur Selbstherftellung von Formen und deren Präparation gebe. Ebenso lehre ich die Präparation von Leimsormen zu Cementgussen, um 60—70 Stücke gießen zu können aus ein und derselben Form, gegen 2—5 Stück

wie früher. L. Bagner, Baumeister, Uster (3ch.)
Auf Frage 631. Benden Sie sich an J. Ruef, Muesmatte-Bern.

Auf Frage 632. Wenden Sie fich an Borner u. Cie., Altstetten b. Burich. Auf Frage 632. Bin im Falle, einen gut erhaltenen Dampf-

teffel von 5,85 m Lange und 1,15 m Durchmeffer mit 2 Rauch. röhren und äußerer Feuerung abzugeben famt Garnituren.

Duber, Jslifon (Thurg.) Vinf Kraae 632. Gin noch guter, alterer Dampskessell, welcher Musikanien- Maschinen-

Huber, Falikon (Thurg.)
Auf Frage 632. Ein noch guter, älterer Dampstessel, welcher bei mir außer Dienst ist, kann abgegeben werden. Maschinen-werkstätten St. Georgen bei St. Gallen Gottfr. v. Süßtind.
Auf Frage 635. Besige ein disponibles Dampsmaschinchen von ca. 1/2—1 Pferdetr. Preis Fr. 500. H. Huber, Islikon (Thurg.)
Auf Frage 635. Berschiedene Offerten gehen Ihnen direkt zu.
Auf Frage 636. Testalin (Schukmittel für Stein- und Cementarbeiten) liesert die Firma Beugger u. Herzog, Basel.

Submissions-Anzeiger.

Schreinerarbeiten für einen Reubau in Winterthur. Gingabefrift bis 20. Januar 1896. Auskunft erteilt Rud. Greuter gur Restauration, Eichlifon.

Strafenbau. Die Firma L. Rappeler-Bebie's Erben, Turgi (Ranton Margau) municht mit einem Stragenbauunternehmer in Berbindung zu treten behufs Erstellung einer Ortsverbindungsstraße von ca. 1100 m Länge und 4,50 m Breite. Terrain meistenteils eben. Runftbauten ausgeschloffen.